STADT FRIESOYTHE
DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich 3
Datum: 17.02.2010

Beschlussvorlage

Nr.: 053/2010 / öffentlich

Vorstellung alternativer Entwässerungskonzepte für den Bereich Schulstraße Altenoythe

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	03.03.2010	10
Verwaltungsausschuss	10.03.2010	14
Verwaltungsausschuss	07.04.2010	8

Beschlussvorschlag:

1. Hinsichtlich der Verbesserung der Oberflächenentwässerung im Bereich Schulstraße soll die in der Sitzungsvorlage geschilderte Alternative 1 (alternativ: Alternative 2) realisiert werden.
2. Die Erschließungsplanung für das Bebauungsplangebiet Nr. 189 ist entsprechend zu entwickeln.

Begründung:

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 189 „Schulstraße/Caritas“ im Jahr 2008 wurde die Problematik der Oberflächenentwässerung in diesem Bereich sehr intensiv und kontrovers diskutiert. Der vom Rat am 17.12.2008 beschlossene Bebauungsplan Nr. 189 sieht zur Neuordnung und Verbesserung der Oberflächenentwässerung Flächen für den Neubau eines offenen Grabens an der östlichen Grenze des Geltungsbereiches vor. Vor dem Hintergrund, dass die derzeitigen Entwässerungsanlagen bei zunehmender Bebauung (Caritas Verein, Wohnbauflächen westlich und östlich der Schulstraße) nicht ausreichend leistungsfähig sind, sollten alternative Entwässerungskonzepte untersucht und erstellt werden.

Nach intensiven Untersuchungen wurden zwei alternative Lösungen erarbeitet und kostenmäßig untersucht.

Alternative 1: Neubau eines offenen Grabens an der östlichen Grenze des Bebauungsplangebietes Nr. 189 auf einer Länge von ca. 160 m sowie eine Verrohrung im Bereich der vorhandenen Bebauung an der Straße „Zu den Kämpen“ zwischen Haus Nr. 1A und Haus Nr. 3 auf einer Länge von ca. 45 m. Von hier Ableitung über den vorhanden öffentlichen Wasserzug Richtung Osten zum Regenrückhaltebecken „Altenoythe 4“. Sanierung/Rückbau der vorhandenen Verrohrung vor dem Haus Nr. 1.

Alternaive 2: Neubau eines offenen Grabens auf der Westseite der Schulstraße auf einer Länge von ca. 260 m. Von hier Ableitung über den öffentlichen Wasserzug Richtung Osten zum Regenrückhaltebecken „Altenoythe 4“. Sanierung/Rückbau der vorhandenen Verrohrungen vor den Häusern „In den Kämpen 7, 5, und 1“.

Für die beiden Alternativen wurden folgende Kosten ermittelt.

Alternative 1: 393.000,00 €
Alternative 2: 404.000,00 €

Folgende Vor- und Nachteile der beiden Alternativen sind zu nennen:

Der Neubau des offenen Grabens ist bei der Alternative 1 bautechnisch aufgrund der bisher nicht erfolgten westseitigen Bebauung leicht zu realisieren. Die Flächen sind aufgrund planerischer Absicherung verfügbar. Der Eigentümer des Hauses Nr. 3 hat seine Zustimmung zur Verlegung der Rohrleitung über sein Grundstück in Aussicht gestellt. Bei Realisierung der Alternative 1 müssen wesentlich weniger abgängige, unterdimensionierte und nicht höhengerecht verlegte vorhandene Verrohrungen saniert werden. Ein neuer offener Graben gemäß Alternative 1 ist nur von den direkten Anliegern zugänglich und somit nur für diese eine neue potentielle Gefahrenquelle.

Ein neuer offener Graben entlang der stark befahrenen Schulstraße bringt ein wesentlich größeres Gefahrenpotential. Ein neuer offener Graben westlich der Schulstraße erschwert die zukünftige Erschließung dieser laut Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche (Überfahrten).Der neue Graben gemäß Alternative 2 entlang der Schulstraße könnte auf der vorhandenen Straßenparzelle ohne zusätzlichen Grunderwerb realisiert werden. Die Alternative 2 bringt zusätzliche Optionen hinsichtlich der zukünftigen Entwässerung der Wohnbauflächen westlich der Schulstraße.

Eine Verrohrung des vorhandenen öffentlichen Wasserzuges Richtung Schmaler Damm ist nicht genehmigungsfähig und ist somit keine Alternative. Aus diesem Grund wurde diese Variante nicht weiter untersucht.

Für die geplante Erschließung der „Orffstraße“ ist die Alternativplanung 1 günstiger, da die notwendigen Ertüchtigungen des Entwässerungssystems erst nach und nach mit der Bebauung erfolgen müssen (Entwässerung in den vorhandenen Graben). Dieses ist wegen der Höhenlage des vorhandenen Grabens an der Schulstraße bei der Alternative 2 nicht möglich.

Anlage/n:

SW- und RW-Kanal und Baustraße, Alternative 1.1 (digital)

SW- und RW-Kanal und Baustraße, Alternative 1.2 (digital)

SW- und RW-Kanal und Baustraße, Alternative 2.1 (digital)

SW- und RW-Kanal und Baustraße, Alternative 2.2 (digital)

Fachbereichsleiter